

Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.

LandesSportBund Niedersachsen e.V.



Hinweise zu den LG/LP Mix Wettbewerben

Die Luftgewehr und Luftpistole Mix Wettbewerbe sind attraktive neue Wettkampf-Formate. Sie wurden international entwickelt und erprobt, auf der Deutschen Meisterschaft 2017 als Rahmenwettbewerb getestet und sind ab Sportjahr 2018 reguläre Meisterschaftsprogramme.

Dieses Papier gibt Hinweise, wie diese Wettbewerbe im NWDSB und im DSB gehandhabt werden.

Es wird im Meisterschaftsprogramm nach den internationalen ISSF Regeln geschossen. Diese Regeln sind auf der ISSF Internetseite verfügbar. Derzeit sind diese Regeln im Status vorläufig; die ISSF plant, Ende November endgültige Regeln zu haben. Der DSB wird diese Regeln vollumfänglich übernehmen.

Die Regeln sind hier zu finden:

http://www.issf-sports.org/theissf/rules/amendments_interpretation.ashx

Wettkampfformat

Das Format der Wettbewerbe besteht nach heutigem Stand aus einem Vorkampf und einem Finale. Gestartet wird in diesen Wettbewerben als Team; ein Team besteht aus einer Frau und einem Mann.

Im Vorkampf werden von jedem Teammitglied 40 Schuss (also 80 Schuß pro Team) in 50 Minuten abgegeben. Davor gibt es eine 10minütige Vorbereitungs- und Probezeit. Im Luftgewehr Mix Wettbewerb wird auf zehntel Ringe gewertet, im Luftpistole Mix Wettbewerb auf volle Ringe.

In das Finale ziehen die fünf besten Teams ein. Die Wertung im Finale beginnt wieder bei Null, alle Schüsse (LG und LP) werden auf zehntel Ringe gewertet. Nach einer 3minütigen Vorbereitungs- und Probezeit werden die Finalisten vorgestellt. Anschließend erfolgt der eigentliche Finalwettkampf. Das Finale besteht aus drei Serien zu je fünf Schuß pro Sportler. Anschließend folgen Einzelschüsse auf Kommando. Nach jedem zweiten Einzelschuss scheidet das Team mit dem niedrigsten Ergebnis aus, bis das siegreiche Team feststeht.

Mix-Wettbewerbe bei den Landesverbandsmeisterschaften des NWDSB

Auf den Landesverbandsmeisterschaften des NWDSB werden die Mix-Wettbewerbe ausgetragen; es werden Vorkampf und Finalkampf durchgeführt.



Partner des
NWDSB

Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V., Schützenbund Niedersachsen e.V. und LandesSportBund Niedersachsen e.V.



Die Teams sind Vereinsteams und bestehen aus einer Frau und einem Mann, beide Schützen müssen für ihren Verein die Startberechtigung in den Wettbewerben 1.12 LG Mix Team bzw. 2.12 LP Mix Team besitzen.

Die Qualifikation zur Landesverbandsmeisterschaft erfolgt über das Vorkampfergebnis des Teams in der vorgeschalteten Meisterschaft; Limitzahlen werden angewendet.

Es werden zwei Starterklassen definiert: Im Team Dame/Herr sind die Klassen Herren/Damen I – IV startberechtigt. Im Team Juniorin/Junior sind die Klassen Jugend, Junioren I und Junioren II startberechtigt.

Mix-Wettbewerbe bei den Deutschen Meisterschaften in München

Bei den Deutschen Meisterschaften des DSB in München werden die Mix-Wettbewerbe ausgetragen; es werden Vorkampf und Finalkampf durchgeführt.

Die Teams sind Landesverbandsteams und werden vom Landesverband gemeldet. Jeder Landesverband kann pro Disziplin mindestens ein Team melden, ggf. mehr, abhängig von der Anzahl der Starter des Landesverbandes bei der DM des Vorjahres. Es ist zu erwarten, dass der NWDSB drei Teams stellen darf.

Voraussetzung für einen Start in einem Mix Wettbewerb auf der DM sind seitens des DSB:

- Startberechtigung auf der DM in München, egal in welchem Wettbewerb
- Startberechtigung für den Landesverband in den Wettbewerben 1.10 (!) LG bzw. 2.10 (!) LP. Die Startberechtigung muss lediglich für den NWDSB gegeben sein, nicht notwendigerweise für denselben Verein.

Voraussetzung für einen Start in einem Mix Wettbewerb auf der DM sind seitens des NWDSB grundsätzlich zusätzlich:

- Teilnahme an den Landesverbandsmeisterschaften LG bzw. LP Mix

Die Teams, die für die Deutsche Meisterschaft gemeldet werden, werden von den Disziplinreferenten Gewehr bzw. Pistole vorgeschlagen und von der Landessportleitung bestätigt.

Es wird auf der DM voraussichtlich nur je eine Starterklasse definiert. Startberechtigt sind Junioren I und Juniorinnen I und Herren I/II und Damen I/II – also die Altersgruppe 19 – 50 Jahre.

06.11.2017, Volker Kächele, Landessportleiter



Partner des
NWDSB